

# 60 Jahre Wintersteller Schützen

**Kössen** | Im Jubiläumsjahr 1959 wurde der Tiroler Freiheitskämpfer gedacht. Aus diesem Grund wurde auch in Kössen an einer Wiedergründung der Schützenkompanie gearbeitet. Am 23. Mai 1959 fand im Gasthof Metzgerwirt die Gründungsversammlung der Schützenkompanie Kössen statt.

Mit Unterstützung der Gemeinde und des Landes Tirol konnten noch im selben Jahr alle Mitglieder der Kompanie mit Trachten und Waffen ausgestattet werden. Im Tiroler Schicksalsjahr 1809 übernahm Schützenhauptmann Michael Hölzsauer, Bierbräu und Gastwirt zur Kapell, die 1. Schützenkompanie mit 135 Mann.

Er, und damit seine Kössner Schützen waren zur Ver-

teidigung am Wildbichl, in Unken und am Pass Meleck im Einsatz.

Dies bewegte die Gründungsversammlung dazu, der Kompanie seinen Namen zu geben. 1960 wurde die Schützenkompanie Kössen mit der Ausrichtung des Winterstellerbataillonsfest betraut, verbunden mit der Weihe der neuen Schützenfahne. Der Original-Fahnenspitz, der die Jahreszahl 1787 trägt, ist einer der ältesten des Winterstellerbataillons. 1967 konnte die Schützengesellschaft Rottau als Patenverein gewonnen werden. Alljährliche Gegenbesuche haben die Freundschaft und Kameradschaft zwischen den beiden Vereinen vertieft. Diese Freundschaft besteht bis heute und so können wir heuer 45 Jahre

Patenschaft feiern. Viele Sorgen bereitete von jeher die Schaffung eines Schützenheimes. Die Gemeinde Kössen stellte einen Raum beim Neubau des Alten- und Pflegeheimes zur Verfügung, der unter Mitwirkung aller aktiven Schützen ausgebaut und 1983 seiner Bestimmung übergeben wurde. Neben den örtlichen Ausrückungen und Besuchen in Tirol sowie in Bayern gehört das Abbrennen des Herz Jesu Feuers am 2. Samstag nach Fronleichnam zu den Höhepunkten im Kössener Schützenjahr.

Die Schützenkompanie Kössen zählt zur Zeit 48 aktive Schützen, fünf Marketerinnen und einen Jungschützen. Ganz besonders freut uns, dass noch drei Gründungsmitglieder, Ehrenhauptmann Rudi Talin, Ehrenfähnrich Peter Gostner und Ehrenmitglied Hans Kaltenecker im aktiven Stand sind.

Heute sieht sich die Schützenkompanie in der immer hektischeren Zeit als Bewahrer ethischer Werte, geliebter Kameradschaft und Tradition.



Die Kössener Schützen sind nach Michael Hölzsauer benannt.

Hauptmann Michael Straif